



# Perfektes Match für Röhren

Die Pure Dynamics Effi sieht retro aus. Viel entscheidender ist aber, dass der impedanzlinearisierte Dreiwege-Lautsprecher mit gutem Wirkungsgrad ein idealer Spielpartner für Röhrenverstärker ist – und das ohne tonale Schwächen.

**N**icht nur Deutsche haben ein Faible für Abkürzungen. Pure Dynamics, ein auf Glimmer-Amps spezialisierter Hersteller aus Wildorn, südlich von Graz, nennt sein großes Boxenmodell liebevoll Effi. Der Produktname steht, Sie ahnen es vielleicht, für Effizienz. Und dieses Thema liegt Firmeninhaber Georg Ruppert sehr am Herzen, denn der freundliche Jazz-Fan wollte für seine Verstärker gerne einen Boxen-Spielpartner entwickeln, der Röhren möglichst entlastet.

**Das Feintuning nahm laut Pure Dynamics viel Zeit in Anspruch und galt vor allem dem Mittelhochton.**

Das ist zunächst einmal nichts Ungewöhnliches. Effiziente Lautsprecher, die mit nur wenig Leistung zurechtkommen, sind in der HiFi-Szene zwar nicht gerade die Norm, aber eben auch nicht so selten wie die rote oder blaue Mauritius. Was hingegen noch immer ein wenig rar zu sein scheint, ist die gelungene Synthese aus hohem Wirkungsgrad und tonaler Akkuratess – das ist zumindest der Erfahrungswert des Autors, der dynamische Sounds bei elektronischer Musik liebt, als Klassik-Fan in puncto Tonalität aber nur ungerne Abstriche machen möchte.

Insofern gleicht die hier vorgestellte Effi-Box fast schon einem „Sechser im Lotto“, zumal der österreichische „Retro-Speaker“ mit optischen Anleihen an die Selbstbau-Szene nicht nur durch seine ungemein gut ausbalancierte, dynamische Klangvorstellung beeindruckt, sondern auch im *stereoplay*-Messlabor für stauende Reaktionen sorgte.

## Die Effi – fast schon eine ohmsche Last

Wirft man einen Blick auf die Impedanzkurve des Testkandidaten, erkennt man einen über den gesamten Übertragungs-

bereich idealen Verlauf – eine weitgehend gerade Linie, die Tube Amps sehr mögen und die wir in dieser impedanzlinearsierten Form so fast nie zu sehen bekommen.

Dazu gesellen sich ein linearer Frequenzgang, eine unauffällige Sprungantwort, Top-Abstrahlverhalten und niedrige Klirrwerte sowie, last, but not least, ein Wasserfall-Diagramm, das ebenso schnell wie sauber aussieht. Den Wirkungsgrad der Effi würden wir mit 83 dB aber nur dem oberen Mittelfeld zuordnen. Angesichts ihrer Impedanzwerte ist dieser Punkt allerdings von nachrangiger Bedeutung.



Der AMT-Tweeter, der die obersten Frequenzlagen ab 2,2 kHz aufwärts abdeckt, stammt von Mundorf. Pure Dynamics schätzt den geschlossenen Treiber als unkompliziert, weshalb Korrekturmaßnahmen auf der Frequenzweiche auch nicht von Nöten sind.



**Die klangliche Balance – perfekt getroffen**

Reden wir nicht lange um den heißen Brei herum: Was der österreichische Dreiweger mit AMT-Tweeter, 4-Zoll-Monacor-Mitteltöner und 8-Zoll-Seas-Tieftontreiber zu leisten vermag, ist aller Ehren wert. Nur ganz selten hat der Tester einen derart gut ausbalancierten Schallwandler vernommen, der den schmalen Grad zwischen Dynamik und Zartheit, Musikalität und Analyse, Offenheit und Null-Nervigkeit so gekonnt trifft. Dazu kommen hohe Pegelreserven und ein herrlich praller, aber nie dicklicher Bassbereich, der, wie

der Schreiber bei „King Kunta“ von Kendrick Lamar (To Pimp a Butterfly) feststellen konnte, schiebt und groovt, dass es nur so eine Freude ist.

Eine Freude war, nebenbei bemerkt, auch das Zusammenspiel mit dem Pure Dynamics Röhrenvollverstärker Woodie III, dessen Test noch aussteht. Die Kombi mit dem hauseigenen Tube Amp klang sogar noch vielgestaltiger und körperhafter als die ohnehin schon gute Zusammenarbeit mit dem bewährten Exposure 3510 INT (Heft 11/21).

Gab es etwas, dass die aus massiven, furnierten MDF-Platten und intern maßvoll mit Polyesterwolle gedämmte Effi nicht konnte? Wenn man sehr kritisch ist, lässt sich feststellen, dass die sehr exakt abbildende Pure Dynamics in puncto Tiefenstaffelung etwas zweidimensional wirkte. Angesichts ihrer über alle Frequenzen ungemein sauberen Performance ist das aber eine quantité négligeable.

**Fazit:** Der Effi-Speaker schafft die Quadratur des Kreises: Er macht Glimmer-Amps das Leben leicht und überzeugt sowohl tonal als auch messtechnisch auf ganzer Linie. Ein perfektes Match für Röhren und der Beweis, dass liebevolles Feintuning auch ohne exotische Materialien der Weg zum Erfolg sein kann.

**Marius Dittert**

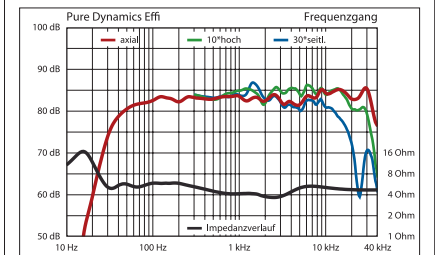


Das Anschlussfeld stammt von WBT. Die komplexe Frequenzweiche dahinter trennt die drei Wege mit Filtern zweiter Ordnung.

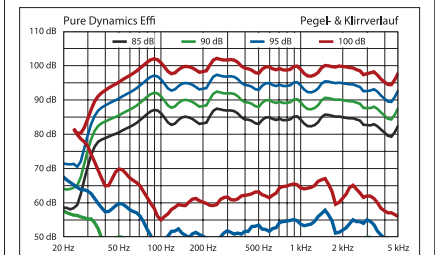
**Pure Dynamics Effi**

**5.800 Euro**  
**Vertrieb:** Pure Dynamics Ruppert & Partner KG  
**Telefon:** +43 650 / 53 36 81 1  
**www.puredynamics.com**  
**Maße (BxHxT):** 38,0 x 60,5 x 25,0 cm  
**Gewicht:** 20,2 kg

**Messdiagramme**



**Frequenzgang & Impedanzverlauf**  
 Sehr ausgewogen und bei sanftem Abfall im Bass, Richtwirkung ab 9 kHz, Impedanzverlauf linearisiert



**Pegel- & Klirrvverlauf 85-100 dB SPL**  
 Sehr geringe Verzerrungen, die erst ab 95 dB SPL breitbandig leicht erhöht sind, sehr hohe Pegelfestigkeit

**Untere Grenzfrequ.** -3/-6 dB 46/35 Hz  
**Maximalpegel** 108 dB SPL

**Praxis und Kompatibilität**

**Verstärker-Kompatibilitätsdiagramm**  
 Für den Maximalpegel von sehr lauten 108 dB SPL sind 320 Watt an 4 Ohm nötig



**Raumakustik und Aufstellung**  
 Überaus unkompliziert. Auch für Räume größer 25 m<sup>2</sup> geeignet, leicht auf den Hörplatz anwinkeln

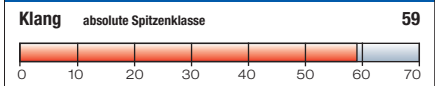


**Bewertung**

Natürlichkeit	13
Feinauflösung	11
Grenzdynamik	13
Bassqualität	11
Abbildung	11

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
8	5	7

**stereoplay Testurteil**



**Gesamturteil** 79 Punkte  
**Preis/Leistung** sehr gut